

### Produktbeschreibung

EPI Corestone Scratchcoat ist ein sehr emissionsarmer, wasserbasierter, kunststoffverstärkter 3-Komponenten-Kratzspachtel auf Epoxidharzbasis. Das Produkt kann als Zwischenschicht für das EPI Corestone Nature System eingesetzt werden. EPI Corestone Scratchcoat ist besonders geeignet als Kratzspachtelung / Ausgleichsschicht für raue Untergründe und/oder unebene Fliesenbeläge mit tiefen Fugen.

### Produkteigenschaften

- fugenlos
- dampfoffen (in Kombination mit Penetrator AQ-N)

### Anwendungsbereiche

- raue Untergründe
- unebene Fliesenbeläge / tiefe Fugen

### Farbtöne

EPI Corestone Scratchcoat ist naturfarben.

### Verpackung

EPI Corestone Scratchcoat ist lieferbar in:  
Verpackungseinheiten / Gebindekombinationen

EPI Corestone Scratchcoat mit 14,75 kg

- |                                   |          |
|-----------------------------------|----------|
| ▪ Corestone Scratchcoat, Komp. A: | 3,75 kg  |
| ▪ Corestone Scratchcoat, Komp. B: | 0,75 kg  |
| ▪ Corestone Scratchcoat, Komp. C: | 10,25 kg |

EPI Corestone Scratchcoat mit 24,6 kg

- |                                   |          |
|-----------------------------------|----------|
| ▪ Corestone Scratchcoat, Komp. A: | 6,25 kg  |
| ▪ Corestone Scratchcoat, Komp. B: | 1,25 kg  |
| ▪ Corestone Scratchcoat, Komp. C: | 17,10 kg |

### Theoretischer Verbrauch

EPI Corestone Scratchcoat

Verbrauch: ca. 1,5 - 3 kg/m<sup>2</sup> (ca. 1,58 kg/m<sup>2</sup>/mm Dicke)

### Systembeispiel für einen Fußbodenaufbau (dampfoffen):

- |                              |                                 |
|------------------------------|---------------------------------|
| ▪ Penetrator AQ-N            | : 0,15 - 0,25 kg/m <sup>2</sup> |
| ▪ Corestone Scratchcoat      | : 1,5 - 3 kg/m <sup>2</sup>     |
| ▪ Corestone Nature SL        | : 5,0 kg/m <sup>2</sup>         |
| ▪ Corestone Sealcoat T (2 x) | : 0,06 - 0,08 kg/m <sup>2</sup> |

### Technische Informationen

Schichtdicke	0,5 - 2 mm
Dichte	~ 1,58 g/cm <sup>3</sup>
Haftzugfestigkeit	≥ 1,5 N/mm <sup>2</sup>
Shore-Härte	~ D 80
VOC - Gehalt EU-Grenzwert, Kat. A/j	≤ 140 g/l
Giscode	RE 30
Festkörpergehalt	~ 90 %
Allgemeine Verarbeitungsbedingungen	Material- / Untergrund- und Raumtemperatur zwischen 18°C und 25°C (mindestens +3°C über dem Taupunkt auch während der Verlegung und Aushärtung)
Relative Luftfeuchtigkeit	maximal 60 % rel. LF
Verarbeitungszeit	ca. 20 Minuten bei 20°C
Begehbar	nach ca. 16 Stunden bei 20°C und 60 % rel. LF
Überarbeitbar	nach ca. 16 Stunden bei 20°C und 60 % rel. LF, innerhalb von 48 Stunden die nächste Schicht aufbringen
Mechanisch belastbar	nach 72 Stunden bei 20°C und 60 % rel. LF
Chemisch und mit Wasser belastbar	nach 7 Tagen bei 20°C und 60 % rel. LF

**Anmerkung:** Die oben genannten technischen Eigenschaften wurden in Übereinstimmung mit den gültigen Standards ermittelt. Als Testmaterial wurden Proben des eigentlichen Bodensystems einschließlich Bindemittel und Zuschlagstoffe verwendet. Alle Probenvorbereitungen und Tests wurden unter Laborbedingungen durchgeführt. Die Werte, der vor Ort angewandten Systeme, können abweichen.

### Vorbereitung des Untergrundes

Im Allgemeinen muss der Untergrund den einschlägigen Normen entsprechen, wobei Ebenheit, Gefälle, Dicke, Tragfähigkeit und Wasserdurchlässigkeit besonders zu beachten sind. Die Oberfläche muss eben, sauber, dauerhaft formstabil, rissfrei, trocken und frei von Kontamination wie Schmutz, Öl, Fett, Beschichtungsstoffe und Oberflächenbehandlungsmittel sein. Die Haftzugfestigkeit sollte mindestens 1,5 N/mm<sup>2</sup> und die Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm<sup>2</sup> betragen. Vorhandene Dehnungsfugen in der Oberfläche werden übernommen. Die Abmessungen und Details dieser Fugen werden auf der Grundlage der zu erwartenden Fugenbewegungen festgelegt. Je nach Untergrund wird für eine gute Haftung eine mechanische Vorbereitung (Vakuumstrahlen, Fräsen und/oder Diamantschleifen) empfohlen.

### Restfeuchttoleranz

Ein mineralischer, zementgebundener Untergrund muss immer mit einer Dampfsperre versehen sein und darf maximal 4 % abnehmende Restfeuchte, gemessen nach der CM-Messmethode, enthalten. Ein anhydritgebundener Untergrund darf vor Beginn der Verlegung des Bodenbeschichtungssystems maximal 0,3 % abnehmende Restfeuchte aufweisen und muss immer isoliert bzw. unterkellert sein.

### Verarbeitungsbedingungen / Einschränkungen

Keine aufsteigende Feuchtigkeit gemäß ASTM (Polyethylenfolie). Die Temperatur des Untergrunds und des nicht ausgehärteten Materials sollte mindestens 3°C über dem Taupunkt liegen, um das Risiko von Kondensation, Weißverfärbung oder Klebrigkeit des Bodenbelags zu vermeiden. Bei Temperaturen < 18°C wird die exotherme Reaktion stark verlangsamt und über einen längeren Zeitraum einer veränderten Luftfeuchtigkeit ausgesetzt, was zu Weißverfärbung und Carbamatbildung führen kann.

### Schutzmaßnahmen / Sicherheitshinweise

Vor der Verwendung der Produkte sollte der Benutzer die entsprechenden, aktuellen Sicherheitsdatenblätter lesen. Das Sicherheitsdatenblatt liefert Informationen und Anweisungen für die sichere Verwendung, Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Ausführliche Sicherheitshinweise zur Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung beim Umgang mit den Materialien finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern. Für die Komponenten A und B gilt das Sicherheitsdatenblatt EPI Corestone Scratchcoat. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß den neuesten europäischen Rechtsvorschriften erstellt.

### Anwendung EPI Corestone Scratchcoat

#### Allgemeines:

- Überprüfen Sie vor der Installation stets alle relevanten Unterlagen und stellen Sie sicher, dass alle Komponenten in der erforderlichen Menge vorhanden sind.
- Große Temperaturunterschiede sollten vermieden werden, da sich dies negativ auf das Endergebnis auswirken kann.
- Der Raum sollte wind- und wasserdicht sein. Zugluft und das Eindringen von Feuchtigkeit, Staub, Wasser, Insekten usw. sind zu vermeiden.
- Entfernen Sie vorzugsweise Türen ohne Spielraum. Schützen Sie Wände, Säulen und Fenster gegen Spritzer.
- Bei schwimmenden Estrichen muss der schwimmende Charakter erhalten bleiben (z. B. Anbringen von Randstreifen).

Für die korrekte Verarbeitung von EPI Corestone Systemen beachten Sie bitte die EPI Verlegerichtlinie. Diese ist auf Anfrage bei EPI erhältlich. Bitte wenden Sie sich an Ihren örtlichen Vertreter.

### Grundierung

Vor dem Auftragen von EPI Corestone Scratchcoat sollte der Untergrund mit EPI Corestone Penetrator AQ-N grundiert werden, um den Untergrund zu versiegeln und die Haftung mit der Bodenbeschichtung herzustellen. Siehe Produktdatenblatt von EPI Corestone Penetrator AQ-N für weitere Informationen.

### Verarbeitung EPI Corestone Scratchcoat

- Immer komplette Verpackungseinheiten mischen!
- **Schritt 1:** Mischen Sie die Komponenten A und B etwa 2 Minuten lang sorgfältig mit einem geeigneten Rührwerk, bis eine homogene, gleichmäßige Mischung entsteht. Achten Sie darauf, dass Sie den Boden und den Rand mit einbeziehen.
- Die Mischung in ein sauberes Gebinde umgießen und nochmals ca. 1 Minute gründlich mischen.
- **Schritt 2:** Dann nach und nach die Komponente C unter Rühren hinzufügen und etwa 1 Minute lang gründlich mischen, bis eine homogene Mischung entsteht. Vorsicht, wenn die Komponente C zu schnell hinzugefügt wird, kann es zu einer Klumpenbildung kommen!
- **Schritt 3:** Verteilen Sie das Material sofort nach dem Mischen auf dem Boden. Das Material kann mit einer geeigneten Glättkelle, Abzieher oder Rakel (ohne Zahnung) in der entsprechenden Schichtdicke aufgetragen werden.
- Verwenden Sie bei Bedarf saubere Nagelschuhe.

### Zu beachtende Punkte

- Die Temperatur des Bodens und der zu verarbeitenden Materialien muss mindestens 18°C und die relative Luftfeuchtigkeit < 60 % betragen.
- Bodenkühlung rechtzeitig im Voraus, während und bis zu 7 Tage nach der Verarbeitung ausschalten.
- Während und nach der Verarbeitung für ausreichend Luftwechsel, Luftbewegung sorgen. Dies kann durch zur Decke gerichtete Ventilatoren, in Kombination mit geöffneten Fenstern und Türen (z. B. Fenster auf Kipp), geschehen. Im Zweifelsfall ausreichend Lufttrockner installieren.

### Transport- und Lagerbedingungen

Lagern Sie alle Komponenten kühl und trocken (nicht direkt auf dem Boden) im Originalgebinde bei Temperaturen zwischen +15°C und +25°C. Schützen Sie flüssige Komponenten vor Frost (auch während des Transports) und direkter Sonneneinstrahlung.

### Haltbarkeit

Komponente A: 6 Monate ab Produktionsdatum  
Komponente B: 6 Monate ab Produktionsdatum  
Komponente C: 6 Monate ab Produktionsdatum

### Werkzeuge / Reinigung der Werkzeuge

Um eine optimale Verarbeitung zu gewährleisten, ist ein regelmäßiger Austausch der Werkzeuge erforderlich. Reinigen Sie alle Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Scheuerschwämmen und warmem Seifenwasser oder mineralischen Reinigern. Ausgehärtetes Material erfordert mechanische Entfernungsmittel.

### Abfall

Achtung! Zu viel Restmaterial in der Verpackung kann durch exotherme Reaktion heiß werden und Geruchs- und Rauchbelästigung verursachen. Lassen Sie daher nie mehr als 100 Gramm des gemischten Produkts in der Verpackung und stellen Sie die Verpackung an einen sicheren und gut belüfteten Ort. Wenn mehr Restmaterial vorhanden ist, fügen Sie reichlich Sand hinzu, um die exotherme Reaktion zu hemmen.

### CE - Kennzeichnung

Die harmonisierte europäische Norm EN 13813:2002 gilt für die Verwendung von kunstharzgebundenen Bodensystemen für Bodenkonstruktionen innerhalb von Gebäuden. Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung.

### VOC / Richtlinie 2004/42/EG

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. All / j / Typ Wb) im gebrauchsfertigen Zustand: max. 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 140 g/l VOC.



# Corestone

## Scratchcoat

Produktdatenblatt  
Revisionsdatum 21-10-2023

EPI Corestone Scratchcoat, Revisionsdatum 21/10/2023

EPI Synthetic Surface Materials B.V. liefert Produkte, die in Übereinstimmung mit NEN-ISO 9001 / 14001 hergestellt werden. Dies bedeutet, dass die Lieferung gemäß den im Rahmen dieses Systems erstellten Produkt- und Qualitätsspezifikationen erfolgt. Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Sie entbinden den Verarbeiter / Verwender nicht von der Verpflichtung, die von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Anwendung, Nutzung und Bewitterung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrolle. Sie fallen daher unter Ihre eigene Verantwortung. Im Falle Ihrer eigenen Haftung ist diese für alle Schadensfälle auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen benutzten Ware beschränkt. Es versteht sich von selbst, dass wir für die gute Qualität unserer Produkte gemäß den in unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen festgelegten Standards garantieren. Alle Bestellungen werden zu den jeweils aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen geliefert. Die Benutzer sollten immer die neueste Ausgabe des Produkt- und Sicherheitsblatts konsultieren, bevor sie das betreffende Produkt verwenden. Kopien dieser Dokumente werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt. EPI Synthetic Surface Materials B.V. behält sich das Recht vor, Produktspezifikationen und Produkteigenschaften zu ändern.